

Sanierungsgebiet Altstadt

Ordnungsmaßnahme im Rahmen einer städtebaulichen Neuentwicklung des Bereiches Pferdemarkt / Tiefetal / Schnoienstraße – Rückbau des rückwärtigen Gebäudes und Anbaus auf dem ehemaligen Bäckereigrundstück Pferdemarkt 40

In den letzten Jahren wurden in dem Quartier Pferdemarkt / Tiefetal / Schnoienstraße die leerstehenden, ehemals gewerblich genutzten Gebäude zurückgebaut, um übergangsweise ein zusätzliches Angebot an innerstädtischen Stellflächen im Bereich Tiefetal zu schaffen. Am 22.10.2020 wurde durch die Stadtvertretung der Aufstellungsbeschluss Nr. 101 „Pferdemarkt – Tiefetal“ als Grundlage der Entwicklung des Quartiers beschlossen. Planungsziel ist die Ausweisung eines Kerngebietes, um damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung des zentralen Geschäftsbereichs der Barlachstadt Güstrow zu schaffen. Beabsichtigt ist insbesondere die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Verkaufsfläche (VK) von maximal 2.000 m² und Stellflächen.

In diesem Zusammenhang wurde 2021 durch die Barlachstadt Güstrow das leerstehende Grundstück Pferdemarkt 40 käuflich erworben, um es im Rahmen der Neuentwicklung des Quartiers mit einzubeziehen und die bestehenden Missstände an dieser Stelle zu beseitigen.

Das Grundstück ist am Pferdemarkt mit einem dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus aus dem 19. Jahrhundert bebaut. Hinter dem Hauptgebäude befinden sich ein seitlicher, dreigeschossiger Anbau sowie ein zweigeschossiges Quergebäude. Diese rückwärtigen baulichen Anlagen, die in der Vergangenheit immer wieder erweitert und umgebaut wurden, sind das Ergebnis der seit 1874 auf diesem Grundstück betriebenen Bäckerei. Unter anderem wurde das rückwärtige fachwerksichtige Quergebäude einst als Mehlspeicher errichtet und genutzt. Im Erdgeschoss des Anbaus war die Backstube untergebracht. Diese Gebäudeteile standen nach der Nutzungsaufgabe 1996 leer und verfielen immer mehr.



Blick vom Interimparkplatz Tiefetal auf den ehemaligen Mehlspeicher, im Hintergrund der dreigeschossige Anbau



Blick vom Nachbarhaus Pferdemarkt 39 auf den Innenhof Pferdemarkt 40 mit dem dreigeschossigen Anbau und dem ehemaligen Mehlspeicher

Im Rahmen der städtebaulichen Neuentwicklung des Quartiers ist durch die Barlachstadt Güstrow unter Einsatz von Städtebaufördermitteln auf diesem Grundstück der Rückbau der seit Jahren leerstehenden und teilweise nicht mehr begehbaren hinteren Gebäudeteile vorgesehen.

Die Planung und Durchführung des Rückbaus erfolgt durch ein örtliches Ingenieurbüro im Auftrag des Treuhänderischen Sanierungsträgers der Barlachstadt Güstrow. Das Vergabeverfahren der Abbruchleistung wird im Januar 2024 durchgeführt. Es ist beabsichtigt, mit der Maßnahme im Februar zu beginnen und sie bis voraussichtlich Ende Juni abzuschließen. Die angrenzenden Eigentümer und Anwohner werden im Rahmen der Abbruchvorbereitungen nach Abstimmung mit der ausführenden Abbruchfirma im Detail über den Abbruch informiert.